



Zurück

Rotary Club spendet für Hilfsprojekte

15 000 Euro für Pfiffigunde, Kunst im Knast und Mehrgenerationenhaus heilbronn Mit 15 0000 Euro unterstützt der Rotary Club Heilbronn drei soziale Projekte in der Stadt. Das Geld stellten die Mitglieder des Serviceclubs zur Verfügung, betonte Präsident Gunter Pfizenmayer. Geld bekam der Heilbronner Verein Pfiffigunde. Er ist Anlaufstelle für Opfer sexuellen Missbrauchs und leistet Aufklärungs- und Präventionsarbeit in Schulen. Außerdem bietet Pfiffigunde Selbsthilfegruppen für Missbrauchsopfer an.

Auch das neu eröffnete Mehrgenerationenhaus in der Feyerabendstraße wird gefördert. Hier fand auch die Scheckübergabe statt. Bei dessen Aufbau waren die Stadtverwaltung, Stadtsiedlung und das Diakonische Werk beteiligt. Eine "Begegnungsstätte für Alle" wolle man sein, so Koordinatorin Andrea Barth. Es gibt dort ein Café, das donnerstags geöffnet ist, sowie Seminare und Vorträge. Zusammen mit Diakonie, Caritas und dem Roten Kreuz gibt es auch begleitetes Wohnen.

Dritter Spendenempfänger ist das Therapieprojekt "Kunst im Knast". Es läuft seit acht Jahren im Heilbronner Gefängnis. Es gab schon drei Ausstellungen. io

Foto: Dittmar Dirks



Scheckübergabe (von links): Rüdiger Meyle, Brigitte Sack, Andrea Barth, Ulrich Schlicher, Präsident Gunter Pfizenmayer und Karl Friedrich Bretz.